

FISCHER GERHARD
HAUSHEFT
30



Kausübung

Fischer-Gerhard

Montag, 30. November 1959.

Wohin ich gehe:

Wo ich dann bin:

Ich gehe *in den* Keller. Ich bin *im* Keller.

Ich gehe *in den* Wald. Ich bin *im* Wald.

Ich gehe *in das* Haus. Ich bin *im* Haus.

Ich gehe *in den* Garten. Ich bin *im* Garten.

Ich gehe *in dem* Hof. Ich bin *im* Hof.

Ich gehe *in das* Zimmer. Ich bin *im* Zimmer.

Ich gehe *in das* Hausstor. Ich bin *im* Hausstor.

236 348 462 384 296 454 378 414

+448 684 796 910 832 744 902 826 862

+2881 648 536 422 500 588 430 506 470

x2 472 696 924 768 592 908 756 828

964 846 782 628 536 864 772 658

-448 516 398 334 180 88 416 324 210

-2278 686 568 504 350 258 586 494 380

$$C = 100$$

$$D = 500$$

$$M = 1000$$

$$1664 = MDCLXIV$$

$$1939 = MCMXXXIX$$

$$1965 = MCMLXV$$

$$1892 = MDCCCLXCII$$

$$1865 = MCCMLXV$$

$$1499 = MCDIC$$

$$90 = XC$$

$$400 = CD$$

$$800 = CCM = DCCC$$

$$900 = CM$$

$$1914 = MCMXIV$$

$$1663 = MDCLXIII$$

$$1952 = MCMLII$$

$$1959 = MCMLIX$$

$$944 = CMXLIV$$

Hausübung.

Fischer-Gerhard.

Freitag, 11. Dezember 1959.

Die Mutti braucht zum Backen:

$$7 \times 38 \text{ dkg} = 266 \text{ dkg} = 2 \text{ kg } 66 \text{ dkg} = 2,66 \text{ kg}$$

$$9 \times 24 \text{ dkg} = 216 \text{ dkg} = 2 \text{ kg } 16 \text{ dkg} = 2,16 \text{ kg}$$

$$8 \times 17 \text{ dkg} = 136 \text{ dkg} = 1 \text{ kg } 36 \text{ dkg} = 1,36 \text{ kg}$$

$$6 \times 36 \text{ dkg} = 216 \text{ dkg} = 1 \text{ kg } 16 \text{ dkg} = 2,16 \text{ kg}$$

$$4 \times 44 \text{ dkg} = 176 \text{ dkg} = 1 \text{ kg } 76 \text{ dkg} = 1,76 \text{ kg}$$

$$5 \times 75 \text{ dkg} = 375 \text{ dkg} = 3 \text{ kg } 75 \text{ dkg} = 1\frac{3}{4} \text{ kg} = 3,75 \text{ kg}$$

$$3 \times 34 \text{ dkg} = 102 \text{ dkg} = 1 \text{ kg } 2 \text{ dkg} = 1,02 \text{ kg}$$

$$12 \times 9 \text{ dkg} = 108 \text{ dkg} = 1 \text{ kg } 8 \text{ dkg} = 1,08 \text{ kg}$$

$$7 \times 22 \text{ dkg} = 154 \text{ dkg} = 1 \text{ kg } 54 \text{ dkg} = 1,54 \text{ kg}$$

$$9 \times 18 \text{ dkg} = 162 \text{ dkg} = 1 \text{ kg } 62 \text{ dkg} = 1,62 \text{ kg}$$

$$8 \times 24 \text{ dkg} = 192 \text{ dkg} = 1 \text{ kg } 92 \text{ dkg} = 1,92 \text{ kg}$$

$$6 \times 35 \text{ dkg} = 210 \text{ dkg} = 2 \text{ kg } 10 \text{ dkg} = 2,1 \text{ kg}$$

$$4 \times 64 \text{ dkg} = 256 \text{ dkg} = 2 \text{ kg } 56 \text{ dkg} = 2,56 \text{ kg}$$

$$5 \times 25 \text{ dkg} = 125 \text{ dkg} = 1 \text{ kg } 25 \text{ dkg} = 1\frac{1}{4} \text{ kg} = 1,25 \text{ kg}$$

$$3 \times 45 \text{ dkg} = 135 \text{ dkg} = 1 \text{ kg } 35 \text{ dkg} = 1,35 \text{ kg}$$

Vermeide das Wort „sagen.“

... antworten, erwidern, entgegen, fragen, erzählen, plappern, plaudern, prahlen, rufen, flüstern, hauchen, lispeln, reden.

Auf dem Christkindlmarkt.

Es geht laut zu. Viele reden durcheinander. Die Verkäufer rufen die Leute herbei. Die Besucher plau-

dem und sprechen miteinander. Die Kinder erzählen einander ihre Wünsche. Sie probieren mit den erhofften Geschenken. Die Kleinen plappern vor Lust. Die Käufer fragen um den Preis einzelner Waren. Die Verkäufer antworten erwidern und entgegen ihnen voll Eifer. Manche Verkäufer sind schon heiser. Sie können nur mehr flüstern oder hauchen. ✓

Klausübung, Fischer-Gerhard.

Montag, 14. Dezember 1959.

Es Weihnachtet.

Die Leute drängen sich in den Geschäften.
 Die Muttis backen süße Bäckereien.
 Die Leute gehen mit freudigen Gesichtern auf der Gasse.
 Die Leute kaufen viele Sachen ein.
 Die Auslagen sind schön geschmückt.

Die Kinder freuen sich schon auf die Geschenke. Im Park stehen die Christbaumverkäufer. Auf der Mariahilferstraße ist alles mit Lichtern beleuchtet.

In den Geschäften stehen brennende Christbäume.

Auf der Straße und auf den Dächern liegt schon Schnee.

	345	189	267	453	174	391	249	163
x 2	690	378	534	906	348	782	498	326
+ 477	822	666	744	930	651	868	726	640
+ 2962	617	773	695	509	788	571	713	799
	964	872	786	602	594	912	824	736
: 2	482	436	393	301	297	456	412	368
- 477	487	395	309	125	117	435	347	259
- 2162	802	710	624	440	432	750	662	574

Klausübung, Fischer-Gerhard. ✓

Dienstag, 15. Dezember 1959.

$7 \times 14 = 98$
 $8 \times 13 = 105$
 $7 \times 15 = 105$
 $4 \times 18 = 72$
 $5 \times 19 = 95$
 $9 \times 11 = 99$
 $6 \times 16 = 96$
 $4 \times 17 = 68$
 $7 + 8 = 56$

$8 \text{ in } 66 = 8 \times 2 \text{ R}$
 $6 \text{ in } 56 = 9 \times 2 \text{ R}$
 $5 \text{ in } 37 = 7 \times 2 \text{ R}$
 $9 \text{ in } 75 = 8 \times 3 \text{ R}$
 $7 \text{ in } 32 = 4 \times 4 \text{ R}$
 $8 \text{ in } 38 = 4 \times 6 \text{ R}$
 $6 \text{ in } 45 = 7 \times 3 \text{ R}$
 $4 \text{ in } 34 = 8 \times 2 \text{ R}$
 $9 \text{ in } 64 = 7 \times 1 \text{ R}$

Kausübung.

Fischer Gerhard

Montag, 21. Dezember 1959

	266	388	477	644	297	358	475	523
378	644	766	855	1022	675	736	853	901
?=856	590	468	379	212	559	498	481	333

	971	862	753	664	555	843	721	609
-378	593	484	375	266	177	465	343	231
?=256	715	606	497	408	299	587	465	353

Kausübung.

Fischer Gerhard.

Donnerstag, 7. Jänner 1960.

Wohin das Christkind die Geschenke gab.

Das Buch legte es auf das Bett.
 Das Kleid hing es auf dem Haken.
 Die Puppe setzte es auf den Sessel.
 Die Eisenbahn gab es unter den Christbaum.
 Das Spiel versteckte es unter dem Tisch.
 Den Puppenwagen stellte es zum Fenster.
 Die Schulsachen legte es auf den Tisch.
 Den Ball gab es auf den Sessel.
 Das Musikinstrument legte es unter den Christbaum.
 Das Auto stellte es unter das Bett.

Eine Arbeiterin kauft am Heimweg ein.

14912g	21950g	49975g
38996g	36948g	23986g
9985g	29964g	56925g
64973g	48975g	44948g
<hr/>	<hr/>	<hr/>
127966g	136937g	174934g

17956g
29938g
176957g
48950g
19935g

291936g

46884g
39968g
5980g
226925g
101909g

419966g

12900g
21906g
229936g
69917g
50950g

382909g ✓

Klausübung,

Fischer Gerhard.

Freitag, 8. Jänner 1959.

Wo die Geschenke waren.

- Das Buch lag auf dem Bett.
- Das ^{Kleid} hing auf dem Haken.
- Die Puppe saß auf dem Sessel.
- Die Eisenbahn war unter dem Christbaum.
- Das Spiel war unter dem Tisch.
- Der Puppenwagen stand bei dem Fenster.
- Die Schulsachen lagen auf dem Tisch.
- Der Ball war auf dem Sessel.
- Das Musikinstrument lag unter dem Christbaum.

Das Auto stand unter dem Bett.

Wir kauften Geschenke und bezahlten.

32.609	17.369	47.009	144.099
69.809	89.509	92.689	251.159
114.259	12.759	229.059	68.509
47.759	238.489	487.509	266.179
<u>264.409</u>	<u>358.099</u>	<u>856.239</u>	<u>729.919</u>

127.569	349.989	132.449	283.759
29.019	224.009	321.599	63.609
108.509	135.509	7.009	78.009
243.649	98.199	156.059	137.419
417.179	42.029	308.459	226.079
<u>925.889</u>	<u>849.699</u>	<u>925.539</u>	<u>788.839</u>

Klausübung,

Fischer Gerhard.

Freitag, 22. Jänner 1960.

ver- vor- von- vom- viel (Menge)

Wien vor 1000 Jahren.

Wien war vor vielen Jahren noch sehr klein. Von einem Ende zum andren maß es vielleicht $\frac{1}{2}$ km. Es gab auch nicht viele Leute. Manchmal kamen Handwerker aus den Vororten und verkauften oder vertauschten ihre Erzeugnisse in der Stadt. Die Kaufleute in der Stadt verhandelten mit den Handwerkern und legten ihnen die gewünschten Waren vor. Die Handwerker vergewisserten sich von der Güte der Waren, versuchten sie und probierten sie aus. Dann erst versorgten sie sich mit den nötigen Sachen und Vorräten. Wien wuchs immer mehr und vergrößerte

sich, und auch der Handel verbreitete sich und verbesserte sich.

vor, von, viele, vielleicht, Vorort, Vorrat.

verkauft.

vertauscht.

verhandeln.

vorlegen.

vergewissern.

versuchen.

versorgen.

vergrößern.

verbreiten.

verbessern.

$$\begin{array}{r} 218,76\text{S} \times 6 \\ \hline 1312,56\text{S} \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 218,76\text{S} \times 7 \\ \hline 1531,32\text{S} \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 218,76\text{S} \times 8 \\ \hline 1750,08\text{S} \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 218,76\text{S} \times 9 \\ \hline 1968,84\text{S} \end{array}$$

$$156,34\text{S}$$

$$17,50\text{S}$$

$$364,78\text{S}$$

$$0,96\text{S}$$

$$412,63\text{S}$$

$$\hline 952,21\text{S}$$

$$64,84\text{S}$$

$$249,55\text{S}$$

$$87,28\text{S}$$

$$308,09\text{S}$$

$$146,77\text{S}$$

$$\hline 856,53\text{S}$$

	369	248	427	536	385
+2=842	473	594	415	306	457

862 776 695 548 887
 + 2289 573 487 406 259 598

Hausübung,

Fischer Gerhard.

Montag, 25. Jänner 1960.

27.46 S	396.75 S x 6	396.75 S x 8
391.72 S	<u>2380.50 S</u>	<u>3174.00 S</u>
60.06 S		
0.56 S	396.75 S x 7	396.75 S x 9
127.96 S	<u>2777.25 S</u>	<u>3570.75 S</u>
84.84 S		
249.00 S		
<u>941.60 S</u>		

56 S	91 S	32 S	34 S	66 S	43 S
- 9 S	- 5 S	- 4 S	- 7 S	- 8 S	- 6 S
<u>47 S</u>	<u>86 S</u>	<u>28 S</u>	<u>27 S</u>	<u>58 S</u>	<u>37 S</u>

236 377 458 589 925 836 742 687
 + 2863 627 486 405 274 - 2398 547 458 364 309



Fleißaufgabe. Dienstag, 26.

27	43	57	147	256	122	157	87
- 5	- 8	- 24	- 84	- 134	6	- 86	- 49
<u>22</u>	<u>35</u>	<u>33</u>	<u>63</u>	<u>122</u>	<u>116</u>	<u>71</u>	<u>38</u>

125	346	274	472	270	400	760	888
- 86	- 137	- 136	- 264	- 124	- 125	- 94	- 444
<u>139</u>	<u>209</u>	<u>148</u>	<u>208</u>	<u>146</u>	<u>275</u>	<u>366</u>	<u>444</u>

365 S x 5	365 S x 7	365 S x 9	320 S x 3
<u>1825 S</u>	<u>2555 S</u>	<u>3285 S</u>	<u>960 S</u>

806 S x 7	309 S x 4	760 S x 4	408 S x 6
<u>5642 S</u>	<u>1236 S</u>	<u>3070 S</u>	<u>2448 S</u>

35 S x 7	125 S x 8	123 S x 3	121 S x 2
<u>245</u>	<u>1010 S</u>	<u>369 S</u>	<u>242 S</u>

111 S x 6	237 S x 3	46 S x 8	235 S x 7
<u>666 S</u>	<u>711 S</u>	<u>368 S</u>	<u>1645 S</u>

sehr brav!

Was man statt "sehen" sagen kann.

Schau, dort **lugt** Meister Lampe hervor. Ängstlich **äugt** ein Reh aus dem Dickicht. Seine Augen **blickern** bittend zu uns auf. Ein Kätzchen **blinzelt** verschlafen im Sonnenlicht. Hungrig **starrt** uns die Augen eines Fuchses an. Er **späht** nach einer fetten Jagdbeute. ~~Er~~ ^{Der} Jagdgehilfe **schielt** zu seinem Meister hinüber. Er **liebäugelt** mit seiner Flinte, um ein schönes Stück Wild zu erlegen. Als der Jäger ihm **zumwinkert**, pirscht er sich vorsichtig an.

$\begin{array}{r} 2228 \times 18 \\ \hline 33788 \end{array}$	$\begin{array}{r} 2228 \times 10 \\ \hline 12228 \end{array}$	$\begin{array}{r} 1128 \times 3 \\ \hline 3368 \end{array}$	$\begin{array}{r} 1168 \times 9 \\ \hline 100448 \end{array}$
---	---	---	---

sehr fleißig

Klausübung.

Fischer-Gerhard.

Mittwoch, 27. Jänner 1960.

Warum sind die Straße so benannt.

Weil dort früher der Wohnsitz der Tagler war, heißt die Straße Taglergasse.

Weil dort früher die Bogner wohnten, heißt die ^{Straße} Gasse Bognergasse.

Weil dort früher eine Schule stand, heißt die Straße Schulerstraße.

Weil dort die Bäcker beisammen waren, heißt die Straße (Singerstraße) Bäckerstraße.

Weil dort so früher Weber aus Sünigen saßen, heißt die Straße Singerstraße.

99,75\$
 265,08\$
 74,82\$
 10,60\$
 96,27\$
 128,66\$
 99,75\$

 774,93\$

$229,86\$ \times 6$

 1679,16\$

$279,86\$ \times 7$

 1959,02\$

$1279,86\$ \times 8$

 2238,88\$

$279,86\$ \times 9$

 2518,74\$

$278,69\$ \times 6$

 1672,14\$

$278,69\$ \times 7$

 1950,83\$

267,75\$
 89,38\$
 166,54\$
 308,50\$
 0,06\$

 832,23\$

$278,69\$ \times 8$

 2229,52\$

$278,69\$ \times 9$

 2508,21\$

524,05\$
 87,48\$

 436,57\$

524,05\$
 208,75\$

 315,30\$

189 257 378 445 534
 +2826 637 569 448 381 292

524,05\$
 487,36\$

 36,69\$

524,05\$
 136,72\$

 387,33\$

912 824 736 543 655
 -2288 627 536 448 255 367

67,81\$
 29,66\$

 38,15\$

84,36\$
 16,54\$

 67,82\$

14,83\$
 7,42\$

 7,41\$

39,27\$
 0,69\$

 38,58\$

45,45\$
 27,27\$

 18,18\$

56,65\$
 19,88\$

 36,77\$

201 346 187 425
 +2869 668 524 682 444
 931 826 744 613
 -2365 566 461 379 248

Kausübung, Fischer Gerhard.
 Montag, 1. Februar 1960.

Kausübung, Fischer Gerhard
 Dienstag, 2. Februar 1960.

Gegenwart:
 Es regnet. Ich werde naß. Du bringst den

Schirm: Wir gehen heim.

Vergangenheit:

Es hat geregnet. Ich bin maß gewesen. Ich habe den Schirm gebracht. Ich war daheim.

Erzählform:

Es regnete. Ich war maß. Ich brachte den Schirm.

Wir gingen heim.

Zukunft:

Schwerde maß. Es wird regnen. Ich werde den Schirm bringen. Ich werde heimgehen.

4 kg Fett à 16 25g

9 kg Kartoffel à 1996g

5 kg Mehl à 4918g

7 kg Äpfel à 7936g

~~65,258~~

~~17,648~~

20,908

51,528

50,888

8,728

201,608

6 kg Orangen à 8948g

8 St Eier à 1909g

Die Mutti hat in 538916g der Börse.

16,258 x 4

65,008

1,968 x 9

17,648

4,188 x 5

20,908

7,368 x 7

51,528

8,488 x 6

50,888

1,098 x 8

8,728

1338 Einwohner

496 Frauen

527 Kinder

wieviel Männer?

496 Fr

+ 527 Str

1023

1338 Einwo

- 1023 Fr u. Str.

315 Männer

Verbesserung

4 kg Fett à 16,25g

9 kg Kartoffel à 1996g

5 kg Mehl à 4918g

65,25-

17964g

20990g

51552g

50988g

8972g

214966g

7 kg Äpfel à 7836 g
 6 kg Orangen à 8848 g
 854 Eier à 1509 g

$16,258 \times 4$	$1,968 \times 9$	$4,188 \times 5$	$7,368 \times 7$
<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
65,008	17,648	20,908	51,528

$8,488 \times 6$	$1,098 \times 8$	Sie hat mit	538,168
<hr/>	<hr/>	Sie gibt aus	214,668
50,888	8,728	Sie bringt zurück ...	<u>323,508</u>

Sie Mutter bringt 32350 g zurück ✓

Klausübung,

Donnerstag, 4. Februar 1960.

Gegenwart:

Im Winter ist es kalt. Wir heizen ein. Auch Wintersport betreiben wir. Manchmal sind wir

erkältet.

Vergangenheit:

Im Winter war es kalt. Wir haben eingheizt. Auch Wintersport haben wir betrieben. Manchmal waren wir erkältet.

Erzählform:

Im Winter war es kalt. Wir heizten ein. Auch Wintersport betrieben wir. Manchmal bin ich erkältet.

Zukunft:

Im Winter wird es kalt. Wir werden einheizen. Auch Wintersport werden wir betreiben. Manch-

mal werden mir erhältlich.

Die Mutti kauft.

6kg Kartoffel... à 189g	11.34\$
4kg Mehl..... à 427g	17.08\$
5kg Äpfel..... à 75g	38.75\$
3kg Orangen.... à 856g	25.68\$
754 Zitronen... à - 96g	6.72\$
9Stü Eier..... à 115g	10.35\$
	<u>109.92\$</u>

<u>1.89\$ x 6</u>	<u>4.27\$ x 4</u>	<u>7.75\$ x 5</u>	<u>8.56\$ x 3</u>
11.34\$	17.08\$	38.75\$	25.68\$

<u>96\$ x 7</u>	<u>1.15\$ x 9</u>
6.72\$	10.35\$

In der Börse 53856g. Ureniel bringt sie

zurück? 538,56\$
 - 109,92\$
428,64\$

Die Mutti bringt zurück 428564g.

1kg Sta... 224g	<u>2.24\$ x 8</u>
8kg Kar..... ?	17.92\$

8kg Kar... 224g x 8

8kg Kartoffel kosten
17.892g

1kg Ba..... 984g	<u>9.84\$ x 9</u>
9kg Ba..... ?	88.56\$

9kg Ba.... 984g x 9

9kg Bananen kosten
88.56g

1kg Or..... 825g	<u>8.25\$ x 6</u>
6kg Or.... ?	37.50\$

6kg Or.... 825g x 6

6kg Or.... kosten 37.50g

$$\begin{array}{r}
 1 \text{ kg Apfel} \dots 7 \text{ 924 g} \\
 7 \text{ kg Apfel} \dots ? \\
 \hline
 7 \text{ kg Apfel} \dots 7 \text{ 924 g} \times 7 \\
 \hline
 50 \text{ 968 g}
 \end{array}$$

$$\begin{array}{r}
 7,924 \times 7 \\
 50,688 \\
 \hline
 7 \text{ kg Apfel kosten} \\
 \hline
 50 \text{ 968 g}
 \end{array}$$

Klausübung. Fischer Gerhard.

Freitag, 5. Februar 1960.

Ein Spaziergang.

Onkel Franz geht mit Fritz und Grete in die Stadt. Er reizt und erzählt ihnen vieles vom alten Wien. "Habt ihr ihn gesehen?" fragt der Onkel. "Wenn?" fragt Grete. "Ich meine den alten Fiaker. Ich bin einmal mit ihm in den Prater gefahren." erklärt ihr der Onkel.

"Kommst du ihm näher?" fragen die Kinder. "Ja, er hat früher mehrere Leugert gehabt jetzt geht es ihm schlechter. Die vielen Autos schädigen ihm sehr." antwortet ihnen der Onkel.

$$\begin{array}{r}
 \text{Auf 1 Wagen } 876 \text{ kg Kraut} \\
 237 \text{ kg Kraut verkauft} - 876 \text{ kg} \\
 \hline
 ? \text{ kg Kraut bleiben übrig} = 639 \text{ kg} \\
 \text{rig.}
 \end{array}$$

Es bleiben 639 kg Kraut übrig.

$$\begin{array}{r}
 \text{Im Faß morgens } 548 \text{ l Wein} \\
 \text{abends nur } 179 \text{ l Wein} \\
 \hline
 \text{verkauft wurden } ? \text{ l Wein.} \\
 \text{Es wurde } 369 \text{ l Wein verkauft.}
 \end{array}$$

Straße ist 456 m lang bauen 2 Arb.

168 m macht ein Arb.

456 m

? m macht der Arb.

168 m

288 m

jeder bekommt pro

Meter 6 S. Wieviel

verdient jeder?

Der andere Arbeiter macht 288 Meter.

Ein Arbeiter verdient 100 S.

Der andere Arbeiter verdient 175 S.

1 kg W... 36 S 84 g

36.848 x 8

8 kg W... ?

294.72 S

8 kg W... 36.84 g x 8

8 kg Kunst kosten 294 S 72 g